

Frage

R53

Kaufberatung zum CooperS hinsichtlich Kompressor, Ölwanne etc.

Beitrag von „HiddenTree256“ vom 6.11.2018, 20:10

Moin Moin,

ich bin der Mini Sucht verfallen und kehre den großen R6 Motoren von Bmw den Rücken.

Derzeit bin ich auf der Suche nach einem R53 Cooper S für den Alltag, der sobald er da ist eine deftige Vorstellung hier bekommt.

Zum Thema Gebrauchtwagenkauf findet man sehr viel im Internet, jedoch finde ich es immer wichtig eine eingefleischte Community zu befragen.

Mein Budget habe ich erstmal auf ca 5-6000€ festgelegt, da es ein daily driver für die Stadt wird.

Bekommt man dafür überhaupt etwas brauchbares?

Wie sieht es technisch aus? Unbegabt bin ich keinesfalls und ich könnte das ein oder andere selber reparieren.

Gefunden habe ich diesen hier:

[Spoiler anzeigen](#)

Den Wagen habe ich gestern besichtigt. Negativ aufgefallen ist mir, dass er Rost an der Heckklappe hat, und dass er an den Türen ganz leicht blüht.

Ist das beim Mini ein großes Problem oder eher Kosmetik?

Bei der Probefahrt lief der Motor ganz ordentlich und sauber. Das Getriebe schaltet straff und die Kupplung ist auch knackig.

Auf der Hebebühne sind mir dann folgende Mängel aufgefallen:

- Ölwanne undicht bzw överschmiert. Wird die Dichtung sein, da nur unterhalb. Kann man easy selber wechseln oder?
- Ein Dämpfer ist vorne etwas feucht. Tausche ich beide aus.
- Inspektion müsste gemacht werden, letzte bei 150tkm

Des Weiteren hat er schon ganze 176t Km auf der Uhr und ich frage mich, wo der Chrysler sein Limit hat? Ein bekannter Mechaniker hat mir von dem Wagen wegen der Laufleistung abgeraten, da Zitat:" demnächst Kettenspanner und Kompressor den Geist aufgeben werden".

Könnt ihr mir das so bestätigen?

Worst case ist natürlich, wenn das Öl in den Getrieben sich verflüchtigt hat und die Zahnräder kaputt sind. Mittlerweile müsste man die doch aus besserem Material nachkaufen und austauschen können?

Falls ja, was kostet es einen Kompressor zu restaurieren, wenn man es selber macht.

Falls ich den Wagen kaufe, würde ich die oben genannten Reparaturen durchführen. Was ist noch empfehlenswert?

Ölwechsel am Kompressor?

Wasserpumpe vorsorglich tauschen?

Kettenspanner vorsorglich tauschen?

Super an dem Wagen ist natürlich die dicke Ausstattung mit Navi, Xenon etc.

Ich hoffe ihr könnt einem Anwärter eurer Familie etwas unter die Arme greifen und den ein oder anderen guten Tipp geben..

Beitrag von „SCooper“ vom 6.11.2018, 21:03

Servus,

erstmal cool, dass du auch vom MINI-Virus infiziert wurdest. 🤪

Zu deiner Anregung bezüglich Kaufberatung:
Für 5-6000€ bekommt man natürlich was brauchbares.

Das du selber Hand anlegen willst/kannst ist schonmal sehr gut da es hilfreich bzw. manchmal auch erforderlich ist.

- Rost an der Heckklappe ist ein bekanntes Problem
- Wenn der Motor von unten överschmiert ist, wird es mit ziemlicher Sicherheit der O-Ring vom Kurbelwellensenor sein (auch bekannt)

Kommen wir mal auf die Laufleistung zu sprechen: 176.494km ist wirklich nicht wenig.

Bei der geruderten Strecke gibt es ein paar Knackpunkte beim Motor: die Wasserpumpe und der Kompressor

[Spoiler anzeigen](#)

Daraus folgt: wurde diesbezüglich schonmal was gemacht? (Weder das Kompressoröl noch die WaPu stehen bei BMW im Inspektionsplan.)

Meine persönliche Meinung:

WENN du dir den Wagen kaufst: Ölwechsel Kompressor, Tausch WaPu und zumindest Kettenspanner wechseln, wenn nicht gleich die gesamte Steuerketteneinheit.

Ich würde auf Ausstattung verzichten. Der MINI, den du oben verlinkt hast, hat schon eine ziemlich volle Hütte. Lieber weniger Ausstattung aber dafür auch deutlich weniger Kilometer.

(Meiner z.B. hat weniger Ausstattung [kein Xenon, Leder, Sitzheizung] hatte dafür aber gerade mal 99.960km auf'm Buckel und lag in deinem Budget. 😊)

Gruß,

Jonas

Beitrag von „SilentHall21“ vom 6.11.2018, 21:20

Nicht gleich auf den ersten Mini versteifen, schau dich um und mach vergleiche.